

Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Der Bürgermeister



Dorfau 1
15566 Schöneiche bei Berlin
Telefon (030) 643 304 – 0

PRESSEMITTEILUNG

Einwohnerbefragung zum Standort einer weiterführenden Schule in Schöneiche

1.000 zufällig ausgewählte wahlberechtigte Schöneicherinnen und Schöneicher erhalten in den kommenden Tagen Post aus dem Rathaus. Sie sind aufgerufen, an einer Einwohnerbefragung zum Standort einer weiterführenden Schule in Schöneiche teilzunehmen. Drei Standorte stehen dabei zur Auswahl: Am Weidensee (ehemalige Kartoffelbunker), Kalkberger Straße und Woltersdorfer Straße/Wittstockstraße.

Grundlage für diese Befragung ist ein entsprechender Beschluss der Gemeindevertretung vom 25. September 2019.

Bereits Ende 2017 hatte die Gemeindevertretung intensiv über insgesamt zehn mögliche Standorte für eine weiterführende Schule beraten. Damals gab es auch eine Einwohnerversammlung zu diesem Thema. Am Ende entschied sich die Gemeindevertretung Anfang 2018 für eine Fläche an der Woltersdorfer Straße/ Wittstockstraße als präferierten Standort. Dieser Standort wurde in der Folge auch vom Schulverwaltungsamt des Landkreises und der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung als geeignet eingestuft. Aufgabe der Gemeinde ist es nun, durch Aufstellung eines Bebauungsplanes Baurecht für die Errichtung einer Schule zu schaffen.

Die im Mai dieses Jahres neu gewählte Gemeindevertretung hat nun den von Bürgermeister Ralf Steinbrück zur Beschlussfassung vorgelegten Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan für eine weiterführende Schule am Standort Woltersdorfer Straße/Wittstockstraße zum Anlass genommen, noch einmal eine Einwohnerversammlung und eine Einwohnerbefragung zum Schulstandort durchzuführen. Erst danach soll über die Aufstellung eines Bebauungsplanes entschieden werden.

Die 1.000 zufällig ausgewählten Schöneicherinnen und Schöneicher erhalten nun auf dem Postweg einen Stimmzettel, einen Freiumschlag für die Rücksendung des Stimmzettels sowie ein Informationsblatt zu den derzeit diskutierten Standorten. Der ausgefüllte Stimmzettel muss bis zum 4. November 2019 wieder im Rathaus eintreffen. Dann wird das Ergebnis ermittelt.



Neben den 1.000 zufällig ausgewählten Schöneicherinnen und Schöneichern werden gemäß Beschluss der Gemeindevertretung gleichzeitig auch die Eltern aller Schöneicher Grundschülerinnen und Grundschüler nach dem bevorzugten Standort einer weiterführenden Schule befragt. Diese erhalten die Unterlagen über die Schöneicher Grundschulen und müssen den Stimmzettel ebenfalls bis zum 4. November ans Rathaus senden.

In Kenntnis des Ergebnisses der Einwohnerbefragung soll die Gemeindevertretung dann über die Aufstellung eines Bebauungsplans beschließen.

Weitere Informationen zum Thema und zu den Standorten finden Interessierte auch im Internet unter www.schoeneiche.de/schulstandort. Außerdem wird am 30. Oktober 2019 um 18.30 Uhr noch eine Einwohnerversammlung zu dem Thema im Rathaus stattfinden.

Schöneiche bei Berlin, 17.10.2019

